

Eignungsabklärung Begabtenförderung Musik Thurgau

Die Eignungsabklärung findet ohne Anwesenheit von Begleitpersonen statt. Eventuelle Begleitpersonen für das Vorspiel verlassen nach demselben den Raum. Die Hauptfachlehrperson ist berechtigt, auch beim Theorieteil anwesend zu sein. Das Gespräch findet jedoch mit dem Schüler alleine statt.

Zur Eignungsabklärung ist ein Empfehlungsschreiben der Hauptfachlehrperson mitzubringen.

Die Eignungsabklärung kann auch als Standortbestimmung dienen, mit Feedbacks und Hinweisen zur Leistung und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

Das Auswendigspiel ist nicht notwendig.

Vorspiel/-singen (6-10 Minuten)

1. Zwei Selbstwahlstücke unterschiedlicher Stile
 - mit oder ohne Begleitung
 - auch Etüden sind möglich
2. Blattspiel
 - ein relativ einfaches Stück kurz analysieren
 - das Stück möglichst musikalisch verstehen und vorspielen
3. Improvisierte Arbeit mit
 - Tonleitern
 - Imitationsmustern

Das Vorspiel/-singen wird nach folgenden Kriterien bewertet:

1. Technische Bewältigung
 - Technische Fähigkeiten
 - Rhythmische Präzision
 - Intonation
 - Anzahl Unterrichtsjahre contra Stand der Fähigkeiten
2. Musikalität und Kreativität
 - Musikalische Gestaltung
 - Atem und Puls
 - Dynamik
 - Tonkultur und Klang
 - Phrasierung
 - Präsentation
3. Stressbewältigung
 - Lampenfieber
 - Umgang und Auswirkungen

Tests (6-8 Minuten)

1. Rhythmus
 - Nachklatschen von rhythmischen Motiven (Rhythmus-sprachen)
 - Klatschen ab Noten
 - Rhythmen erkennen

2. Singen

- Nachsingen von melodischen Motiven
- Singen ab Noten

3. Theorie

- Grundlegende Intervallkenntnisse
- Intervalle hörend erkennen
- Grundlegende Kenntnisse der Akkordlehre (Haupt- und Nebendreiklänge),
- Erkennen von Dur- und Molltonleitern (Quintenzirkel), Pentatonik, Chromatische Tonleiter und Ganztonleiter

Gespräch (8-10 Minuten)

- Über das Vorspiel (Selbsteinschätzung, Gestaltung, Lampenfieber, Haltung, Puls, gestaltete Dynamik, musikalischer Ausdruck, Rhythmik, technische Anforderungen)
- Über die Vorspielstücke (Komponisten, Form-verständnis etc.)
- Über die Musikalität und Begabung (bisheriger musikalischer Werdegang)
- Über das Instrument (Wahl, Möglichkeiten, Zusammenspiel etc.)
- Über die Motivation (Geduld, Leistungsbereitschaft, Üben, Erfolg – Misserfolg)
- Über persönliche Stärken und Strategien, Verbindung Schule und Musik
- Über das Umfeld (Familie, Eltern, Hauptfach-lehrperson, Schule, Freunde)
- Über die Zukunft (musikalisch, schulisch, beruflich)

Experten

Anwesend an der Eignungsabklärung sind Mitglieder der Fachkommission Begabtenförderung Thurgau. Diese besteht aus Vertretern der drei Standortschulen (Arbon, Kreuzlingen, Weinfelden), Fachexperten, sowie einer Vertretung des Amtes für Volksschule.